



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 47

Freitag, 25. November 2011

MediClin  
Schlüsselbad Klinik

MEDICLIN



Willkommen zum 1. Peterstaler  
*Winterzauber*  
mit großem **1. bis 24.12.11**  
*Adventskalender*  
des Kunstvereins Oberkirch

In Kooperation mit der Kur- und Tourismus GmbH,  
dem örtlichen Einzelhandel und den örtlichen Vereinen  
**Sonderveranstaltungen mit Life-Musik** am 01.12. /  
04.12. / 06.12. / 11.12. / 18.12. - jeweils um 17:30 Uhr

[www.schluessselbad-klinik.de](http://www.schluessselbad-klinik.de)

**Herausgeber und Verleger:**

Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister und Kurdirektor Meinrad Baumann o.V.i.A.

**Verlag und Anzeigen:**

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9,  
77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1456, Telefax 0781/504-1469  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Aboservice:**

Telefon 0800/5 13 13 13 oder [leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

Bezugspreis jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.

# 1. Peterstaler Winterzauber mit großem Adventskalender

Vom 1. bis 24. Dezember dieses Jahres wird es in Bad Peterstal erstmals einen „Kunst-Adventskalender“ geben. Die Fassade der MediClin Schlüsselbad Klinik wird dafür die Kulisse bieten und vom Kurhausweg bis zur Pfarrkirche werden entlang der B28 neben einer weihnachtlich dekorierten „Flaniermeile“ auch Verpflegungsstände eingerichtet. An den drei Dezembersonntagen vor Weihnachten sowie am 01. Und 06. Dezember und am Heiligen Abend sind diese in den Abendstunden für den „Peterstaler Winterzauber“ geöffnet, der dann auch mit weihnachtlicher Livemusik umrahmt wird.

Auf die Initiative der MediClin Schlüsselbad Klinik haben sich die Einzelhändler, Gastronomen, Zimmervermieter, sowie die Kur- und Tourismus GmbH von Bad Peterstal-Griesbach zusammengeschlossen. Die Projektgruppe suchte eilig eine Möglichkeit, die erst Ende September geborene Idee mit Leben zu erfüllen. Mit dem Kunstverein Oberkirch fanden sich künstlerische Partner, die vor wenigen Tagen ebenfalls ihr „OK“ gegeben haben und mit Ihren Werken die Gestaltung der Fenster übernehmen werden.

Die Kosten für die Erstellung sollen über Patenschaften für die einzelnen Fenster refinanziert werden. Selbstverständlich übernehmen die beteiligten Institutionen auch selbst Patenschaften, es werden aber auch noch Betriebe oder Privatpersonen gesucht, die sich hier gerne beteiligen wollen. Die örtlichen Vereine werden die Gestaltung der vorerst sechs geplanten Abendveranstaltungen übernehmen. Jeweils um 17:30 Uhr und am Hl. Abend bereits um 16:30 Uhr sollen dann kleine Platzkonzerte das Öffnen eines Türchens am großen Peterstaler Adventskalender begleiten. Auch die übrigen Abende werden zur selben Zeit mit Texten und Musikeinspielungen gestaltet.

Der Eintritt zu allen Abenden ist frei und die Bewirtschaftungsstände unterstützen einen guten Zweck: Die Erlöse sollen Förderverein zu Gute kommen. Wer die Aktion gerne durch seine Tatkraft unterstützen will, kann sich als Helfer für einen der Abende gerne bei der Tourist Info in Bad Peterstal melden. Und durch Ihr zahlreiches Erscheinen können sie selbstverständlich die gute Sache ebenfalls unterstützen.

## Tierpatenschaft als Beitrag zur Offenhaltung der Landschaft in Bad Peterstal-Griesbach

Die Interessengemeinschaft Weide Bad Peterstal-Griesbach e.V. (IG Weide) bietet Gelegenheit, über Tierpatenschaften einen direkten Beitrag zur Offenhaltung der Kulturlandschaft zu leisten.

Mit einem Jahresbetrag von EUR 40 für eine Heidschnucke können Sie die Kosten der Winterstallhaltung eines Tieres unterstützen.

Als Pate erhalten Sie eine Urkunde mit Bild ihres Schützlings und können „Ihrem“ Patentier einen Namen geben. Auf Wunsch wird Ihr Name auf der Patenliste am Stall ausgehängt.

Gelegenheit zur Beobachtung des Patentieres ist im Winter über Stunden der offenen Stalltür und im Sommer auf der Weide gegeben.

Bei Interesse dürfen Sie uns auch gerne beim Füttern, Zaunbau, Weidewechsel usw. unterstützen.



Eine Schafpatenschaft ist auch eine schöne Geschenkidee für Erwachsene als auch für Kinder.

Ein dauerhafter Beitrag zur Offenhaltung der Landschaft ist beispielsweise auch die passive Mitgliedschaft mit EUR 20 in der Interessengemeinschaft Weide Bad Peterstal-Griesbach e.V..

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, wenden Sie sich an Franz Doll, Tel. 07806/ 8444.

## Brunnentempel Sophienquelle erstrahlt in neuem Glanz

*Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. (Erich Kästner)*



Nach neun Monaten Arbeit gab es am vergangenen Sonntag einen Meilenstein zu feiern. Der Brunnentempel Sophienquelle steht nach Abschluss der Innenrenovierung wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Sophienquelle in Bad Peterstal wurde 1835 gefasst und nach der hier zur Kur weilenden Großherzogin Sophie von Baden benannt. Umbaut wurde die Quelfassung im Jahr 1837 von einem achteckigen, tempelartigen Pavillon. Symbolhaft steht der Brunnentempel auf dem Flurstück Nr. 1 von Bad Peterstal, wo die Petersquelle zu Tage tritt. Seit 175 Jahren laben sich Einwohner und Gäste hier am gesunden, wohltuenden Wasser.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten nagte der Zahn der Zeit an diesem Bauwerk und es wurde klar: Gegen den bröckelnden Putz, das trostlose Grau und den schleichenden Zerfall muss etwas getan werden. Und so wurde in der Umsetzung des Kommunalen Entwicklungskonzepts die Instandsetzung des Wahrzeichens „Brunnentempel Sophienquelle“ beschlossen. Eine Arbeitsgruppe machte sich fleißig ans Werk, koordiniert und motiviert von den Projektleitern Andreas Kimmig und Rüdiger Munzert, die sich mit viel Fleiß und Hingabe für das Projekt eingesetzt haben.

Weit mehr als 600 Stunden ehrenamtliche Arbeit sind geleistet worden. Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Helfern! Jeder der Genannten hat auf unterschiedliche Weise seine individuellen Stärken und Fähigkeiten für den Brunnentempel uneigennützig eingesetzt:

**Meinrad Bächle, Albert Birk, Albrecht Doll, Franz Doll, Ludwig Doll, Franz Huber, Thomas Huber, Andreas Kimmig, Richard Kimmig, Angela Müller, Bernhard Müller, Rudolf Müller, Arno Munzert, Edeltraud Munzert, Günther Munzert, Rüdiger Munzert, Roland Schmid, Michael Streif, Klothilde Waidele, Bernhard und Jürgen Willmann.**

Mit künstlerischen Impulsen, der Konzeption und Umsetzung der ornamentalen Ausgestaltung hat **Klaus Leuschner** einen elementaren Beitrag zu diesem Projekt geleistet, tatkräftig unterstützt von **Bianca Ruh und Luisa Sester** von der Malschule Pierrot.

Vielen Dank den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, die durch Geld- und Sachspenden die Innenrenovierung ermöglicht haben:

**Familien Hoferer (Paletten Trayer), Familie Falk-Steinkamp (Gasthaus Schützen), Familie Räßle (Café Räßle), Familie Roth-Braun (Edeka-Roth), Familie Emil Schmiederer (Gerüstbau Schmiederer), Familie Claudius Schmiederer (Bäckerei Schmiederer), Familie Edeltraud Doll, Familie Preußner sowie die Werbegemeinschaft Bad Peterstal-Griesbach.**

Eine hervorragende Gemeinschaftsleistung ist hier vollbracht worden, die unseren Ort ein Stück schöner macht, für Einwohner und Gäste gleichermaßen. Dies ist ein ermutigendes Beispiel für Bürgersinn, für Identifikation mit unserer Geschichte, unseren Denkmälern und mit der Gemeinde.

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach sagt allen, die zur Innenrenovierung des Brunnentempels beitragen haben, ein großes Dankeschön und herzliches Vergelt's Gott!

*Meinrad Baumann, Bürgermeister*

### Das ist geleistet worden:

- Instandsetzung und gärtnerische Neugestaltung der Außenanlage
- Aufbau eines viergeschossigen Gerüsts
- Abdichtung des Daches, Erneuerung der Dachfenster
- Abtragen von losem Material, Freilegung des Sandsteines, Abschleifen der Farben
- Verputz- und Gipsarbeiten
- Farbanstrich, teils filigrane Ausmalung mit Ornamenten
- umfangreiche Reinigungsarbeiten
- neues Mosaik am Brunnen
- Erneuerung der Wasserspender, Armaturen, Türgriffe
- neue Wand- und Boden-Leuchten

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:

Frau Edelgard Debus  
Eichbühlstraße 27  
am Samstag, den 26. November 2011



74 Jahre

### Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden Mittwoch, den 30. November 2011 (graue Tonne) statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

### Volksabstimmung am 27. November 2011

#### Wichtige Hinweise für Briefabstimmende

Die Stimmabgabe durch Briefabstimmung ist nur gültig, wenn der Abstimmungsbrief am **Sonntag, 27.11.2011, bis spätestens 18.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach eingegangen ist.

Für Briefabstimmende, die ihren Abstimmungsbrief bislang noch nicht dem Bürgermeisteramt übersandt oder übergeben haben, empfehlen wir daher folgende Möglichkeiten:

1. Einwurf des Abstimmungsbriefes in den Hausbriefkasten der Gemeindeverwaltung am Eingang der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach bis **spätestens am Abstimmungstag, 18.00 Uhr**.

Abstimmungsbriefe die erst am Abstimmungssonntag eingeworfen werden, sollen vorzugsweise in den Hausbriefkasten des Rathauses Bad Peterstal eingeworfen werden.

2. Übergabe des Abstimmungsbriefes am Abstimmungstag an den Abstimmungsvorstand des Abstimmungsbezirks I Bad Peterstal im Schulhaus Bad Peterstal, Saal Nr. 2 im Erdgeschoss **bis spätestens 18.00 Uhr**.

Das Bürgermeisteramt

### Winterdienst der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Nachstehend veröffentlichen wir den Räum- und Streuplan der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach für die Ortsteile Bad Peterstal und Bad Griesbach.

#### 1) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal

Verantwortlicher Einsatzleiter:  
Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

#### Fuhrunternehmer und Beauftragte:

- Fa. Julius Zimmermann, Räum- und Streudienst,
- Richard Keßler, Räumdienst
- Bernhard Huber, Räumdienst
- Bauhof der Gemeinde, Räum- und Streudienst, entsprechend der bestehenden Bezirkseinteilung.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal aufgestellt:

#### a) R ä u m p l a n:

##### 1. Hauptstrecken:

Wilhelmstraße einschl. Parkplätze, Bahnhofstraße, Bahnhofsparkplatz, Bahnhofabfahrt, Forsthausstraße mit Nebenstraßen, Stöckmatt, Breitsodstraße bis Abzweigung Am Eckenacker, Am Eckenacker, Alter Eckenackerweg, Kurhausweg bis Kurhaus, Bästebach

bis Anwesen Obert/Zimmermann, Schulhof, Gehwege an der B 28 soweit nicht die Anlieger räumpflichtig sind.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

#### 2. Nebenstrecken:

Mülbenweg mit Nebenstrecken, Kostspring, oberer Bästebach mit Nebenstrecken, Tanzweg mit Nebenstrecken, Palmspring, Holchen-Überskopf mit Nebenstrecken, Sportplatz, Kirchbergweg mit Kurhausparkplatz, Zefersgrund, Engelberg, Hirschgasse, Breitsodstraße mit Nebenstrecken, Vorderbergweg, Am Rain, In den Gasen, Im Löchle, unterer Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz, Lutherweg, Durbenjörg.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

#### b) S t r e u p l a n

##### 1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Bahnhofstraße, Forsthausstraße, Leopoldstraße, Bahnhofabfahrt, Stöckmatt, Alter Eckenackerweg, Am Eckenacker, - jeweils nur an den Gefällstrecken-, Wilhelmstraße, Schulhof, Gehwege an der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

##### 2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Mülbenweg bis Nr. 19 sowie Nebenstrecke bis Abzweigung Mülben Nr.17/18, Bästebach bis Nr. 21, Kostspring, Kirchbergweg, Überskopf/Holchen, Littweg, Breitsodstraße bis Zirzel, Tanzweg bis Tanz, Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz (bei Bedarf), - jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie - nur an den Gefällstrecken.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird vorwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

#### 2) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach

Verantwortlicher Einsatzleiter:  
Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

#### Unternehmer:

- Bernhard Kimmig, Wilde Rench 50,
- Martin Springmann, Hinter-Ibach 6, 77728 Oppenau
- Meinrad Schmiederer, Dollenberg 3, für den Bereich „Dollenberg“
- Bauhof der Gemeinde

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach aufgestellt:

#### a) R ä u m p l a n

##### 1. Hauptstrecken:

Wilde Rench, Brandstraße, Breitenberg, Dollenberg, Sonnhalde, Kapellenstraße, Bahnhofplatz, Ackerköpfe, Eichbühlstraße; Gehwege entlang der B28 soweit nicht die Anlieger verpflichtet sind, Schulhof.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

## 2. Nebenstrecken:

Thomasberg, Waltersweg, Friedhof, Heidenbühl, Döttelbach, Kirchberg, Nebenstrecken Breitenberg, Holzau, Rohrenbach, Stieg, Nebenstrecken Wilde Rench und Sommerseite, Parkplatz Kapellenstraße, Parkplatz gegenüber Metzgerei Wössner, Wendeplatz DB. Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

## b) Streuplan

### 1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Wilde Rench, Sonnhalde, Kapellenstraße, Ackerköpfe, Eichbühlstraße, Heidenbühl, - jeweils nur an den Gefällstrecken-; Gehwege entlang der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind, Schulhof.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

### 2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Breitenberg, Brandstraße, Wilde Rench, Dollenberg, Thomasberg und unterer Rohrenbach - jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie - nur an den Gefällstrecken.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird überwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet.

Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

## Wir bitten um Kenntnisnahme

Weiter bitten wir alle Einwohner unserer Gemeinde, sich und ihre Fahrzeuge rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse einzurichten. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

Aus diesem Grund bitten wir auch alle Fremdenverkehrsbetriebe und Zimmervermieter, ihre Wintergäste rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse im Schwarzwald aufmerksam zu machen.

Je eine gleichlautende Fertigung des Räum- und Streuplanes ist ab dem 25.11.2010 an den Gemeindeverkündigungsstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagen.

Auf die Anschläge wird besonders hingewiesen.

Sicherung des Verkehrs auf den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach während der Wintermonate.

Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Winter bitten wir alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach im Interesse der Verkehrssicherheit in den kommenden Wintermonaten folgendes zu beachten:

1. Räum- und Streupflicht für die Gehwege.
2. Rodelverbot auf allen öffentlichen Straßen und Wegen.  
Wir bitten insbesondere die Eltern dringend, ihre Kinder vom Rodeln auf öffentl. Straßen und Wegen abzuhalten und entsprechend zu beaufsichtigen.  
Die Kraftfahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.
3. Der von der Gemeinde mit erheblichem Kostenaufwand durchgeführte Streudienst wird teilweise wirkungslos, wenn das Streumaterial vor Ende der kalten Jahreszeit von den Anliegern entfernt wird; für evtl. dadurch entstehende Unfälle sind die Verursacher in vollem Umfange haftbar.
4. Der von den Räumfahrzeugen entfernte Schnee darf von den Anliegern nicht auf die geräumte Fahrbahn zurückgeworfen werden.

5. Fahrzeuge dürfen auf der Fahrbahn nur so abgestellt werden, daß die Winterdienst-, Müll- und evtl. Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr usw. dadurch nicht behindert werden.

6. Nicht gestattet ist weiterhin das Ablagern von Holz und anderen Materialien in nicht ausreichender Entfernung vom Straßen- bzw. Wegrand, wenn dadurch auf den vielfach engen Straßen und Wegen die Verkehrssicherheit durch Sicht- und sonstige Behinderungen beeinträchtigt wird.

Nach § 41 Abs. 1 des StrG obliegt es den Gemeinden im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- oder Glättebildung durch Streuen in einen ungefährlichen Zustand zu versetzen, oder ständig darin zu erhalten, hat die Rechtssprechung anerkannt, daß eine Pflicht alle Fahrbahnen öffentlicher Straßen und Wege bei Winterglätte zu bestreuen, nicht besteht.

1. Eine Streupflicht der Gemeinde bei Schnee- und Eisglätte auf Fahrbahnen besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Punkten bzw. Stellen. Dabei sind als gefährlich nur solche Stellen anzusehen, die wegen ihres eigentümlichen, nicht ohne weiteres erkennbaren Zustandes die Möglichkeit eines Unfalls selbst bei Beachtung der allgemein erforderlichen Sorgfalt befürchten lassen (z.B. starke Gefällstrecken).
2. Außerhalb geschlossener Ortschaften besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Stellen zu denen Gefällstrecken und Kurven, nicht aber durch Eis und Schnee verursachte Glätte zu rechnen sind.
3. Die Streupflicht der Gemeinde auf Straßen in innerörtlichen Bereichen besteht gegenüber Fußgängern nur an gekennzeichneten oder notwendigen Übergängen. Im übrigen wird auf die Pflichten der Anlieger hingewiesen.
4. Für Fußgängerüberwege außerhalb geschlossener Ortschaften besteht keine Streupflicht.
5. Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Streuen ist auch dann nicht gegeben, wenn das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefall keine nachhaltige Sicherheitswirkung erzielt und deshalb zwecklos ist.

Bei Glättebildung braucht mit dem Bestreuen grundsätzlich erst eine angemessene Zeit nach Eintritt der Glätte begonnen zu werden. Zur Einrichtung eines nächtlichen Streudienstes ist die Gemeinde grundsätzlich nicht verpflichtet, auch nicht zur Bestreuung verkehrswichtiger und gefährlicher Stellen.

## Schneeräumung

Auf Grund der gesetzl. Bestimmungen und des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.1977 werden in unserer Gemeinde vom Schnee geräumt:

- a) Ortsstraßen
- b) Gemeindeverbindungsstraßen
- c) Haus- und Hofzufahrten

Für die Räumung der Haus- und Hofzufahrten gilt folgendes:

1. Das Räumfahrzeug räumt bis zur Hofreite jedes bewohnten Anwesens bzw. bis zur Garage, wenn diese vor dem Wohngebäude steht. Eine Räumung zu weiteren Garagen oder Nebengebäuden erfolgt nicht. Der vom Räumfahrzeug angeschobene Schnee ist vom Anlieger zu entfernen.
2. Hofflächen werden grundsätzlich vom Gemeinderäumfahrzeug nicht vom Schnee geräumt, dasselbe gilt für Grundstückseinfahrten usw.
3. Private Parkplätze können nicht vom Räumfahrzeug der Gemeinde geräumt werden, da der Räumdienst sonst unzulässig verzögert wird.
4. Zu jedem Anwesen wird nur ein Zugangsweg geräumt. Falls ein öffentlich geräumter Weg an einem Anwesen vorbeiführt, erfolgt deshalb von der Gemeinde kein weiterer Räumdienst für eine evtl. 2. Zufahrt zu einer gesondert stehenden Garage u. ä.; die Wahl des zu räumenden Zuganges steht der Gemeinde zu. Die Gemeinde wird auch in diesen Wintermonaten bemüht sein, die öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der Gemarkung wie in den vergangenen Jahren im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht soweit als möglich für alle Verkehrsteilnehmer verkehrssicher zu halten. In diesem Zusammenhang möchten wir jedoch darauf hinweisen, daß es bei starkem Schneefall usw. trotz aller

Bemühungen nicht immer möglich sein wird, in kurzer Zeit alle öffentlichen Straßen und Wege sowie Plätze zu räumen. Trotz Tag- und Nachteinsatz werden gewisse Wartezeiten hingenommen werden müssen; dies gilt sowohl für die Ortsstraßen als auch für die Außenbezirke. Reklamationen bitten wir auf wirkliche Notfälle zu beschränken. Die Gemeinde hat schon bisher ihre Verpflichtungen über den gesetzlichen Rahmen hinaus erfüllt und wird dies auch in Zukunft nach ihren Möglichkeiten tun. Dass sie aber bei einem Winterdienst auf über 60 km Straßen und Wegen keine Sonderwünsche erfüllen kann, dürfte jedem einsichtigen Einwohner unserer Gemeinde klar sein. Gleichzeitig müssen wir alle Verkehrsteilnehmer, ob Fahrzeuglenker oder Fußgänger, dringend bitten, sich bzw. Ihr Fahrzeug auf die winterlichen Verhältnisse einzustellen. In gewissen Situationen wird man eben um gutes Schuhwerk bzw. um Schneeketten nicht herumkommen. Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer können durch die Beachtung der obigen Punkte und ihrer gesetzlichen Verpflichtung selbst wesentlich mit dazu beitragen, den Winterdienst schneller und wirkungsvoller durchzuführen.

## Streupflicht-Satzung

Nachstehend veröffentlichen wir mit der dringenden Bitte um Beachtung die Streupflicht-Satzung vom 20.11.1989:

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 20.11.1989.

Auf Grund von § 41 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinde-rat am 20.11.1989 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
2. Für Grundstücke der Gemeinde, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei gemeindlichen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).
3. Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer der Betten öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

### § 2

#### Verpflichtete

1. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).
2. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, daß die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
3. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

### § 3

#### Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen

Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straßen sind.

2. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 Meter.
3. Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine nach Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.
4. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.
5. Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.
6. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücke.

### § 4

#### Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

1. Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
2. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.
3. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbar zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

### § 5

#### Umfang des Schneeräumens

1. Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, daß die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,2 m Breite zu räumen.
2. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
3. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.
4. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

### § 6

#### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

1. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, daß sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
2. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
3. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.
4. § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

**§7**

**Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte**

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

**§8**

**Ordnungswidrigkeiten**

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
  - a) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt ,
  - b) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 streut.
  - c) bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
2. Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,55 Euro und höchstens 511,29 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 255,64 Euro geahndet werden.

Das Bürgermeisteramt

**Managementplan für das FFH-Gebiet "Oberes Wolfachtal"**

**Bekanntgabe der Endfassung ,**

Die Verbreitung von Lebensräumen, Pflanzen und Tieren, aber auch ihre Gefährdung kennen keine politischen Grenzen. Die Staaten der Europäischen Union haben sich aus diesem Grund mit der Naturschutzkonzeption Natura 2000 die Erhaltung der biologischen Vielfalt und damit die Bewahrung des Naturerbes in Europa für zukünftige Generationen zum Ziel gesetzt. Ein wichtiger Mosaikstein im europaweiten Schutzgebietsnetz Natura 2000 ist auch das Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet „Oberes Wolfachtal“.

Das Gebiet zeichnet sich insbesondere durch schutzwürdiges Grünland aus, welches erst durch die traditionelle Grünlandbewirtschaftung in den letzten Jahrhunderten entstanden ist. Hierzu zählen vor allem Magere Flachlandmähwiesen, Berg-Mähwiesen und Artenreiche Borstgrasrasen. Aber auch schutzbedürftige und seltene Fledermausarten sind in dem Gebiet heimisch und profitieren von der vielgestaltigen Landschaft mit ihren von Grünland geprägten Tälern und Hängen. Schutzwürdige Buchenwälder befinden sich wie auch der Glaswaldsee als Karsee in den westlichen Teilen des Gebiets. Verbindendes Element im weit gestreuten Komplex der Teilgebiete ist die Wolf mit ihren Nebenbächen- Im nun fertig gestellten Managementplan wird aufgezeigt, mit welchen Maßnahmen das Gebiet erhalten und positiv weiter entwickelt werden kann.

In Baden-Württemberg erstellen die Regierungspräsidien Managementpläne für die europäischen Schutzgebiete. Die Pläne zeigen die Verbreitung der Lebensräume und Arten von europäischer Bedeutung im Gebiet. Um diese langfristig zu erhalten, werden Ziel- und Maßnahmenempfehlungen formuliert. Der Managementplan für das FFH-Gebiet „Oberes Wolfachtal“ ist nun fertig gestellt.

Die Unterlagen stehen ab Mitte November für die Dauer von einem Jahr zum Download bereit unter: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/>

Der Plan kann ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden bei:

- Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe,
- Landratsamt Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt,
- Bürgermeisteramt Bad Rippoldsau-Schapbach, Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach.

**SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN**

**Vielen Dank**

Die Klasse 7 der Matthias-Erzberger-Schule bedankt sich im Namen aller Eltern und der Klassenlehrerin Sarah Glinitzki bei den Besuchern des Tages der offenen Tür für den regen Zuspruch, den ihr Verkaufsstand erfahren hat, recht herzlich. Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr und den vielen Geschäften, die Waren und andere Dinge kostengünstig oder kostenfrei zur Verfügung gestellt haben.



**10-jähriges Bestehen der Gruppe Lebensfreude der Sozialstation Oberkirch**

Unsere Gruppe für Menschen mit Demenz kann auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück blicken.

Deshalb laden wir alle interessierten Personen ganz herzlich zu unserem Jubiläum am **Samstag, 26. November 2011 von 14:30 - 17:30 Uhr** ein.

In den Räumlichkeiten der Tagespflege werden wir unser Betreuungsangebot vorstellen und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen und Gespräche.

Sozialstation St. Elisabeth Renchtal e.V.  
Nordring 9, 77704 Oberkirch, Tel: 07802-701880

**Holzasche nur verpackt über die Graue Tonne entsorgen**

Stark staubende Abfälle wie etwa Asche von Herd, Kachel- oder Kaminofen aus privaten Haushalten sollten nur verpackt über die Graue Tonne entsorgt werden. Darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hin.

Beim Entsorgen unverpackter, staubender Abfälle über die Graue Tonne wirbelt während des Schüttvorgangs Staub auf. Dieser Staub verunreinigt nicht nur das Müllfahrzeug, sondern auch die Graue Tonne selbst und manchmal auch nachfolgend entleerte Tonnen.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bittet deswegen, staubende Abfälle – insbesondere Holzaschen – erst in Beutel zu verpacken und dann in die Graue Tonne zu geben. Selbstverständlich darf die Asche keine Glut mehr enthalten, so die Abfallberater des Landratsamts. Sie sind erreichbar unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

**Brandschutz in der Landwirtschaft**

Eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Brandschutz in der Landwirtschaft – was muss der Unternehmer beachten?“ bieten die Ämter für Landwirtschaft Offenburg und Rastatt in Kooperation mit

den Vereinen landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen am Mittwoch, 7. Dezember 2011, an. Carsten Wege vom Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. in Kassel spricht über Brandursachen und Brandgefahren sowie die notwendigen Brandschutzvorschriften. Außerdem gibt er praktische Tipps zur Verhütung von Bränden. Im Anschluss referiert Harry Walliser vom BLHV über das Thema: „Feuerversicherung – bin ich richtig versichert?“ Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet um 19:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, statt. Anmeldung bis zum 25. November unter Tel. 0781 805 7100.

### Einladung an alle Diabetiker

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Oberkirch und Umgebung trifft sich am Dienstag, 29.11.2011 um 19.30 Uhr im Hotel Pflug, Hauptstr. 93, 77704 Oberkirch, zu unserem diesjährigen Jahresabschluss. Wir stellen u.a. unser Jahresprogramm 2012 vor.

Kontakadresse:

Thomas Bäumle, Oppenau 07804/1549  
Gerhard Blaschke, Lautenbach 07802/3817

## Notdienst der Ärzte und Augenärzte am Wochenende

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 01805/19292-460

### Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

### Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

### Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 0180/3222555-11 zu erreichen. Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

### Notrufe

Polizei	1	10
Feuerwehr	1	12
Rettungsdienst / Notarzt	1	12
Krankentransport	07 81 / 1	92 22

### Notdienste der Apotheken

**Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr**

Ortenau-Apotheke, Ortenauerstr. 33, Appenweier

**Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr**

Apotheke am Marktplatz, Am Marktplatz 8, Oberkirch

## ORTSVERWALTUNG BAD GRIESBACH

# Einladung zum Seniorenachmittag des Pfarrgemeinderates Bad Griesbach

*Im Advent bei Kerzenschein die Kindheit fällt dir wieder ein.*

*Ein Adventskranz mit seinen Kerzen  
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.*

*Des Jahres Hektik langsam schwindet  
und Ruhe endlich Einkehr findet.*

*Ein Tag, er kann kaum schöner sein,  
als im Advent bei Kerzenschein.*



Wie es bereits seit vielen Jahren Tradition ist, möchte der Pfarrgemeinderat Bad Griesbach auch in diesem Jahr recht herzlich alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen.

Wann: 1. Adventssonntag, 27.11.2011  
Wo: im Kurhaus Bad Griesbach  
Beginn: 14.00 Uhr  
Fahrdienst: Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.  
Vorankündigungen zur Abholung bei Georg Kimmig, Tel: 262

Wir haben für Sie wieder ein schönes Programm zusammengestellt und freuen uns schon auf einen gemütlichen Adventsnachmittag mit Ihnen!

## KUR- UND TOURISMUS GmbH

### Geführte Wanderung zu den schönsten Ecken rund um Bad Peterstal-Griesbach – jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Die Wanderung führt Sie über zahlreiche Natursehenswürdigkeiten und herrliche Aussichtspunkte. Treffpunkt: Tourist-Information Bad Peterstal oder Ortsverwaltung Bad Griesbach. Mit der KONUS Schwarzwald-Gästekarte können die Gäste kostenlos nach Bad Peterstal bzw. nach Bad Griesbach zum Treffpunkt fahren. Der Preis für die Wanderung beträgt mit der Gästekarte 3,- Euro, ohne 5,- Euro. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std.

Eine Anmeldung bei der Tourist-Information Bad Peterstal oder der Ortsverwaltung Bad Griesbach bis Montag, 17.00 Uhr ist erforderlich. Mindestteilnehmer: 4 Personen.

#### Nächste Wanderung:

**29. November 2011**, Treffpunkt: Ortsverwaltung Bad Griesbach

#### Jeden Samstag, 9.30 Uhr

Geführte Wanderung ab der MediClin Schlüsselbad Klinik Bad Peterstal. Weglänge: 6-9 km, Höhenunterschied: ca. 300 m, Rückkehr gegen 11.45 Uhr

## Bustransfer für Wanderer zum Kniebis und zum Freiersberg

Für Wanderer, die unsere interessante Region von den Höhen aus erkunden wollen, bietet die Kur und Tourismus GmbH jeden Mittwoch um 10.00 Uhr einen Transfer auf den Kniebis bzw. auf den Freiersberg an:

**30. November 2011, Kniebis**

**07. Dezember 2011, Freiersberg**

Mindestteilnehmer vier Personen, maximal bis zu acht Personen. Der Fahrpreis beträgt 5,- Euro pro Person.

## Weitere Veranstaltungen der Kur und Tourismus GmbH

**Freitag, 25. November 2011**

15.00 Besichtigung des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses sowie des Tagelöhner- und Brennereimuseums

**Freitag, 02. Dezember 2011**

15.00 Besichtigung des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses sowie des Tagelöhner- und Brennereimuseums

### Hinweis:

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der Tourist-Information Bad Peterstal ist dringend erforderlich. Änderungen vorbehalten!

## Im neuen Kleid: Das Bad Peterstal-Griesbacher Urlaubsmagazin 2012

Mit dem Urlaubsmagazin 2012 legt die Kur und Tourismus GmbH wieder ein interessantes Gastgeberverzeichnis auf. Die neue und informative Broschüre, mit wunderschönen Fotografien ist ab sofort bei der Kur und Tourismus GmbH erhältlich. Gäste und Freunde der Region können somit schon jetzt ihren Urlaub in einem der schönsten Ferien- und Erholungsgebiete innerhalb Baden-Württembergs planen!

Das überarbeitete und aktualisierte Ferienjournal 2012 erscheint in neuer Optik und wird vom 25.-27.11.2011 erstmals bei der Kölner Reisemesse der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Gäste werden bereits beim Schmökern in Urlaubsstimmung versetzt. „Gerade in der Tourismusbranche ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung wichtig – das gilt auch für unsere Kommunikationsmittel“, erklärt Axel Singer, Geschäftsführer der Kur und Tourismus GmbH.

Auch 2012 zeigt Bad Peterstal-Griesbachs Urlaubsmagazin wieder viel mehr als Hotels und Pensionen: Wie schon im vergangenen Jahr glänzt die begehrte 68-seitige Broschüre mit wunderschönen, extra für das aktuelle Gastgeberverzeichnis neu aufgenommenen Fotografien, interessanten Informationen rund um das Leben in der „quellenreichen“ Kurgemeinde im Renchtal und tollen Tipps für Aktivitäten. Das Hauptaugenmerk des über 30 Seiten starken Imageteils liegt auf den Schwerpunktthemen Gesundheit, Wandern und Familienurlaub.

Daneben finden die Gäste auch zahlreiche Informationen über Ausflugstipps, Wellness, Sport- und Kurmöglichkeiten sowie über Köstlichkeiten aus der Regional- und Sterne Küche. Themen wie Abholservice von zuhause, Segway- oder Pedelec - Verleih, sind ebenso vertreten wie die Veranstaltungs-Höhepunkte 2012.

Ergänzt wird das Urlaubsmagazin mit dem aktuellen Gastgeber- und Unterkunftsverzeichnis. Das Nachschlagewerk in Sachen Bad Peterstal-Griesbacher Gastlichkeit ermöglicht durch seine übersichtliche Gliederung eine schnelle und zuverlässige Auswahl innerhalb der über 60 Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Privatzimmer sowie Kur- und Gesundheitseinrichtungen. Außerdem beinhaltet das Gastgeberverzeichnis 2012 vollständige Kontaktdaten der Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sowie Angaben über aktuelle Preise, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und -typen, Sanitär-ausstattungen und Zusatzangeboten.

„Das Ferienjournal ist die wichtigste Broschüre unserer Urlaubsdestination. Sie gibt einen Überblick über Bad Peterstal-Griesbach mit

all seinen Attraktionen und Besonderheiten und ist praktischer Urlaubs- und Freizeitplaner“, so Axel Singer.

Das Gestaltungskonzept sowie die technische Umsetzung der Broschüre wurde auch in diesem Jahr wieder von der Villinger Agentur für strategische Kommunikation GRUPPE DREI® umgesetzt. Die Agentur, die auf Destinationsmarketing spezialisiert ist, betreut Bad Peterstal-Griesbach seit 2007. Für die Fotografie zeichneten erstmals mehrere Landschaftsfotografen verantwortlich, die mit ihrem Können und ihrer Vertrautheit mit der Region die Schönheit und Vielfalt von Bad Peterstal-Griesbach in ihren Bildern einmal mehr perfekt eingefangen haben.

Der Imagekatalog mit Gastgeberverzeichnis wird von der Kur und Tourismus GmbH herausgegeben und ist ab sofort kostenlos bei der Kur und Tourismus GmbH, Wilhelmstr. 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, unter Telefon +49 (0) 7806 / 9100 0, Fax +49 (0) 7806 / 9100 29, der E-Mail-Adresse info@bad-peterstal-griesbach.info.



### Gastgeber- und Urlaubsmagazin 2012



*Die besten Ideen für Ihren Urlaub*

Wandern & Genießen | Gesundheit & Wellness | Familienurlaub | Gastgeber

## 1. Peterstaler Winterzauber mit großem Adventskalender

Vom 1. bis 24. Dezember dieses Jahres wird es in Bad Peterstal erstmals einen „Kunst-Adventskalender“ geben. Die Fassade der MediClin Schlüsselbad Klinik wird dafür die Kulisse bieten und vom Kurhausweg bis zur Pfarrkirche werden entlang der B28 neben einer weihnachtlich dekorierten „Flaniermeile“ auch Verpflegungsstände eingerichtet. An den drei Dezembersonntagen vor Weihnachten sowie am 01. und 06. Dezember und am Heiligen Abend sind diese in den Abendstunden für den „Peterstaler Winterzauber“ geöffnet, der dann auch mit weihnachtlicher Livemusik umrahmt wird.

Auf die Initiative der MediClin Schlüsselbad Klinik haben sich die Einzelhändler, Gastronomen, Zimmervermieter, sowie die Kur- und Tourismus GmbH von Bad Peterstal-Griesbach zusammengeschlossen. Die Projektgruppe suchte eilig eine Möglichkeit, die erst Ende September geborene Idee mit Leben zu erfüllen. Mit dem Kunst-

verein Oberkirch fanden sich künstlerische Partner, die vor wenigen Tagen ebenfalls ihr „OK“ gegeben haben und mit Ihren Werken die Gestaltung der Fenster übernehmen werden.

Die Kosten für die Erstellung sollen über Patenschaften für die einzelnen Fenster refinanziert werden. Selbstverständlich übernehmen die beteiligten Institutionen auch selbst Patenschaften, es werden aber auch noch Betriebe oder Privatpersonen gesucht, die sich hier gerne beteiligen wollen. Die örtlichen Vereine werden die Gestaltung der vorerst sechs geplanten Abendveranstaltungen übernehmen. Jeweils um 17:30 Uhr und am Hl. Abend bereits um 16:30 Uhr sollen dann kleine Platzkonzerte das Öffnen eines Türchens am großen Peterstaler Adventskalender begleiten. Auch die übrigen Abende werden zur selben Zeit mit Texten und Musikeinspielungen gestaltet.

Der Eintritt zu allen Abenden ist frei und die Bewirtungsstände unterstützen einen guten Zweck: Die Erlöse sollen Förderverein zu Gute kommen. Wer die Aktion gerne durch seine Tatkräft unterstützen will, kann sich als Helfer für einen der Abende gerne bei der Tourist Info in Bad Peterstal melden. Und durch Ihr zahlreiches Erscheinen können sie selbstverständlich die gute Sache ebenfalls unterstützen.

## VEREINE UND SONSTIGE NACHRICHTEN

### BAD PETERSTAL

#### Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach

##### Abteilung Bad Peterstal Jahresrückblick 2011

Am Sonntag, 4. Dezember 2011 findet unser traditioneller Jahresrückblick statt.

Lost geht's mit dem Mittagessen ab 11:30 Uhr im Floriansaal. Eingeladen sind alle Aktiven Kameradinnen und Kameraden, die Jugendfeuerwehr, die Altersmannschaft sowie der Spielmannszug jeweils mit Begleitung.

##### Probe

Die nächste Probe findet am Montag, 05.12.2011 statt.  
Antreten um 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Das Kommando

#### Generalversammlung des Fördervereins der Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal e.V.

Hiermit lädt der Förderverein der Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal zur Generalversammlung ein. Die Versammlung findet am Mittwoch, 30.11.11, um 19.30 Uhr, Gasthaus Rose, in Bad Peterstal statt.

##### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung
7. Wünsche und Anträge

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Karin Hertwig  
1. Vorsitzende

## Musik- und Milzkapelle Bad Peterstal e.V.

### Gottesdienst für verstorbene Musiker (1. Advent)

Am Sonntag, 27. November 2011 (1. Advent) gestalten und umrahmen wir den Gottesdienst in Gedenken und Erinnerung an unsere verstorbenen Musikkameraden. Wir treffen uns bereits um 9.30 Uhr zu einer kurzen Probe in der Kirche.

### Nikolausfeier im Musikerkreis

Unsere diesjährige Nikolausfeier findet am Samstag, 26. November 2011 ab 15.30 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard statt. Alle Ehrenmitglieder mit Partner, alle aktiven Musikerinnen und Musiker mit deren Partner, sowie alle Zöglinge sind herzlich eingeladen.

### Probe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 30. November 2011 um 20.00 Uhr im Proben-lokal statt.

- Der Vorstand -

## Jugendkapelle Bad Peterstal - Griesbach

### Gengenbacher Adventskalender

Am Freitag, 02. Dezember 2011 gestalten wir ab 17.00 Uhr das Rahmenprogramm am Gengenbacher Adventskalender. Hierzu ist um 15.30 Uhr Treffpunkt und anschließende Abfahrt am Proben-lokal Badischer Hof. Benötigt werden einige Eltern und Angehörige zur Bildung von Fahrgemeinschaften, damit alle Musiker und Musikerinnen und auch alle Instrumente verstaut und mitgenommen werden können. Gemeinsam mit unserem Dirigent Antonio Sergi haben wir uns auf diesen Auftritt vorbereitet. Über zahlreiches Kommen und Unterstützung freut sich die Jugendkapelle.

- Der Jugendleiter -

## Spielmannszug

Am Montag, 28.11.11. treffen wir uns zur Abfahrt nach Gengenbach um 16.00 Uhr am Bahnhof.

## SV Schwarzwald

### Juniorenfußball

#### Ergebnisse der letzten Spiele:

SG Bad Peterstal C2 - SG Haslach C3	4:0
Torschützen: Simon Armbruster, Jan Bruder, Marcel Rahner, Pascal Streck	
SF Goldscheuer A1 - SG Oberkirch A2	1:3
Torschützen: Julien Gerber, Philipp Bruder, Christian Dittrich	
SG Bad Peterstal C1 - Offenburger FV C3	1:3
Torschütze: Jan Streck	
SG Oberkirch A1 - SpVgg Untermünstertal A1	1:0
Torschütze: Ali Abdalla	

Die nächsten Spiele auf einen Blick:

#### Freitag, 25.11.2011

SV Mühlenbach C1 - SG Bad Peterstal C2	18:00 Uhr
SG Ödsbach B1 - SG Oppenau B2	18:30 Uhr
SG Oberkirch A2 - SG Lautenbach A1	19:00 Uhr

#### Samstag, 26.11.2011

SG Rheinbischofsheim C1 - SG Bad Peterstal C1	13:30 Uhr
SG Auggen A1 - SG Oberkirch A1	14:30 Uhr
SG Nesselried B1 - SG Oppenau B1	16:00 Uhr

Zu diesen Spielen laden wir Sie herzlich ein.  
Jugendabteilung

**Abteilung Tischtennis****Erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften in Willstätt**

Am Sonntag den 12.11.2011 fanden in Willstätt die Tischtennisbezirksmeisterschaften statt. Aus den Reihen der Tischtennisabteilung Bad Peterstal waren Marius Maier, Sascha Doll, Thomas Maier, Klaus Ebert, Simon Armbruster, Jacob Ebert, Collin Kuderer, Marius Armbruster und Gabriel Müller am Start.

Am Ende des Turniers durfte man sich gleich über zwei Bezirksmeister im Doppel freuen. Simon Armbruster siegte mit Maurice Löffler vom TTC Renchen in der Gruppe U15. Jacob Ebert und Flemming Bär von der TTG Ulm wurden Bezirksmeister in der Gruppe U13. Auch die Minis spielten stark auf. Collin Kuderer und Enrico Heimbürger vom TTV Meissenheim belegten in der Gruppe U11 den 2. Platz. Marius Armbruster und Gabriel Müller belegten den 3. Platz in der Gruppe U11.

**Wir gratulieren den Teilnehmern der Bezirksmeisterschaften zu diesem grandiosen Erfolg!**

Allerhand Spannung bekamen die Zuschauer am Samstagabend in der Sporthalle geboten. Die erste Herrenmannschaft traf in der Besetzung mit Mario Huber, Peter Huber, Kevin Kuderer, Marius Maier, Simon & Michael Armbruster auf das Team aus Durbach. Peter und Mario verloren ihr Doppel klar nach drei Sätzen. Kevin und Marius konnten nach ihrem Doppel den Sieg für sich verbuchen. Auch das Vater - Sohn Doppel Michael & Simon Armbruster siegte nach drei Sätzen. Doch nach den Einzelbegegnungen von Mario Huber und Kevin Kuderer nahm das Schicksal seinen Lauf, beide Spiele gingen verloren und von nun an galt es für die Mannschaft immer einem Punkt Rückstand hinterher zu laufen. Doch Peter & Mario Huber konnten der Mannschaft wichtige Punkte einholen. Simon Armbruster siegte mit einer hervorragenden spielerischen Leistung in beiden Einzeln. Für weitere Punkte sorgten Marius Maier und Michael Armbruster. Am Ende feierte man einen 9:6 Sieg. Bereits am Freitagabend traf die zweite Herrenmannschaft auf Oberkirch-Haslach. Nach den Doppelbegegnungen stand es durch Siege von Martin Schönweiß & Clemens Huber und Bernd Kuderer & Johannes Bächle 2:1. Somit war eigentlich die ideale Ausgangsposition geschaffen. Durch den Sieg im Einzel von Martin Schönweiß wurde ein weiterer wichtiger Grundstein gelegt. Doch die Einzel von Mario Schönweiß, Clemens Huber und Bernd Kuderer gingen im 5.Satz verloren und schon drehte sich das Spiel. Die Punkte im zweiten Einzel von Mario Schönweiß und Clemens Huber stellten nur noch Ergebniskorrektur dar, am Ende siegte Oberkirch-Haslach mit 5:9. Im zweiten Spiel der Herren II an diesem Wochenende traf man auf Ebersweier. Viele der Zuschauer dachten, dass nach einer 7:3 Führung von Peterstal das Spiel schon gelaufen ist, doch dann drehte Ebersweier den Spieß um und schnell stand es 7:7. Durch die Niederlage von Michél Herberg stand es 7:8 für Ebersweier und das Schlussspiel Martin Schönweiß und Clemens Huber stand unter Zugzwang, da ansonsten noch die Niederlage drohte. Martin und Clemens spielten souverän auf und siegten nach drei Sätzen, so hatte man zumindest noch einen Zähler sicher. Unsere Minis um Marius Armbruster, Gabriel Müller und Kevin Herberg gaben im Spiel gegen Renchen regelrecht Vollgas. Marius Armbruster siegte in beiden Einzelspielen und auch Gabriel Müller konnte in seinem Einzel punkten. Die beiden waren auch im Doppel erfolgreich. Am Ende feierte man einen 4:3 Sieg über Renchen. Weniger Glück hatten dagegen unserer Schülerinnen, man verlor gegen Steinnach 0:6. Bereits unter der Woche traf die Mannschaft der Herren III auf Wolfach. Michél Herberg & Harald Bildner siegten im Doppel. Im Einzel hatte Michél Herberg einen Glückstag und siegte in allen drei Einzel. Stefan Gerhardt konnte einen weiteren Punkt gut machen. Am Ende allerdings verlor man mit 5:8.

Für den kommenden Spieltag wünschen wir allen unseren Mannschaften viel Glück und Erfolg.

**Auswärtsspiele:****Samstag, 26.11.11**

13:30 Uhr TTC Langhurst II – Jungen II  
Abfahrt: 12:15 Uhr

**Heimspiele:****Freitag, 25.11.11**

20:00 Uhr Herren III – TTF Oberkirch III

**Samstag, 26.11.11**

13:30 Uhr Jungen I – TTC Iffezheim

**Trainingszeiten:****Freitag 25.11.11**

17:30 Uhr – 20:00 Uhr Vereinsmeisterschaften Schüler/ -innen  
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

**Dienstag 29.11.11**

18:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich  
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

**Vorankündigung Vereinsmeisterschaften:**

Am Freitag, den 13.12.11 finden die Vereinsmeisterschaften der Mädchen und Jungen statt!

**Tennisclub Bad Peterstal e. V.****Training am Samstag**

Morgen Samstag, 26. November, findet das Training von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Sporthalle statt.

Der Trainer

**Training am Mittwoch**

Das nächste Training, findet am Mittwoch, 07. Dezember von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der Sporthalle statt. Das Training, findet alle 14 Tage statt.

Weiterer Hallentermin wäre:

21. Dezember

Der Trainer

**KLJB**

Am Dienstag, den 29.11.2011 treffen wir uns um 19:00 Uhr am Gruppenraum. Wir gehen ins Panoramabad.

Die Vorstandschaft

**Nikolausdienst 2011**

Am Dienstag, den 06.12.2011 bietet Ihnen die KLJB Bad Peterstal wie jedes Jahr ihren Nikolausdienst. an. Anmelden können Sie sich telefonisch bei Isabella Roth unter 07806/8572.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Die KLJB Bad Peterstal

**Volkstanzgruppe****Probe:**

Am Freitag, 25. November, treffen wir uns um 20:30 Uhr im Vereinshaus in Bad Griesbach zur Probe.

**VDK Ortsverein Bad Peterstal**

Zu unserer Adventsfeier am 02.12.2011 um 14.30 Uhr laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein in's Café Räßle in Bad Peterstal. Während dieser Adventsfeier finden auch Ehrungen von langjährigen Mitgliedern statt.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele der Einladung folgen würden.

Gez. Die Vorstandschaft

**Landfrauen Bad Peterstal-Griesbach****Direktvermarktung in Bad Peterstal-Griesbach**

Immer wieder fragen unsere Feriengäste nach frischen, regionalen Produkten und Spezialitäten. Um diesem gerecht zu werden, planen wir die Direktvermarktungsbroschüre neu aufzulegen!

Die Vielfaltigkeit unserer Region soll hier zum Ausdruck kommen. Eingeladen, sich in diesem Flyer zu präsentieren, sind alle Einwohner von Bad Peterstal-Griesbach die eigene landwirtschaftliche Produkte herstellen und veredeln. Unverbindliche Auskunft, Information und Anmeldung bei Elisabeth Huber, Tel. 07806/518.

## Ilwedritsche Bad Peterstal e.V.

### Mitgliederversammlung

Heute, Freitag, 25. November 2011 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Rose“ unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. U. a. stehen die Themen „Ilwi-Ball“ am 07.01.12, Umzüge/Veranstaltungen 2012 und der Ausflug 2012 auf der Tagesordnung. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

## Quellegeister Bad Peterstal e.V.

Heute, am 25.11.2011 findet um 20.00Uhr im Gasthaus Schützen eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Termine 2012 und Austeilen des Narrenfahrplans
3. Neumitglieder
4. Quellball und Schmutziger Donnerstag
5. Programmpunkt für die Eröffnungssitzung
6. Quellwagen und Quellgarage
7. Verschiedenes

Hierzu lade ich alle Quellegeister recht herzlich ein.

Der Vorstand

## Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Auf große Resonanz stieß wieder die Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" für Kinder in Not. 73 liebevoll gepackte Päckchen wurden in den Oppenauer Kindergärten abgegeben und zur Sammelstelle der katholischen Frauengemeinschaft Oberkirch weitergeleitet. Als Geldspenden für den Transport kamen insgesamt 216 Euro zusammen. Allen die sich an der Aktion beteiligt haben ein herzliches Vergelt's Gott. Ein Dankeschön auch an Anja Hoch, die sich in der Fa. Doll für die Aktion wieder engagiert hat. Gerdi Huber und Bärbel Wild

## BAD GRIESBACH

## Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach

### Abteilung Bad Griesbach Atemschutzstrecke Lahr

Alle Atemschutzgeräteträger die in diesem Jahr noch nicht auf der Übungsstrecke in Lahr waren werden gebeten am Freitag, den 25.11.2011, teilzunehmen. Treffpunkt um 17.30 Uhr am FW-Gerätehaus.

### Übung

Am Donnerstag, den 01.12.2011, findet um 19.30 Uhr unsere Jahresabschlussübung statt. Im Anschluss wollen wir noch gemütlich zusammensitzen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Lothar Gerhardt  
Abteilungskommandant

## Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

### Nächste Gesamtprobe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 30. November 2011 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

## Jugendkapelle Bad Peterstal - Griesbach

### Gengenbacher Adventskalender

Am Freitag, 02. Dezember 2011 gestalten wir ab 17.00 Uhr das Rahmenprogramm am Gengenbacher Adventskalender. Hierzu ist um 15.30 Uhr Treffpunkt und anschließende Abfahrt am Probenlokal Badischer Hof. Benötigt werden einige Eltern und Angehörige zur Bildung von Fahrgemeinschaften, damit alle Musiker und Musikerinnen und auch alle Instrumente verstaut und mitgenommen werden können. Gemeinsam mit unserem Dirigent Antonio Sergi haben wir uns auf diesen Auftritt vorbereitet. Über zahlreiches Kommen und Unterstützung freut sich die Jugendkapelle.

- Der Jugendleiter -

## Einladung zum Seniorennachmittag

Wie es bereits seit vielen Jahren Tradition ist, möchte der Pfarrgemeinderat Bad Griesbach auch in diesem Jahr recht herzlich alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen.

Wann: 1. Adventssonntag, 27.11.2011

Wo: im Kurhaus Bad Griesbach

Beginn: 14.00 Uhr

Fahrdienst: Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Voranmeldungen zur Abholung bei Georg Kimmig, Tel: 262

Wir haben für Sie wieder ein schönes Programm zusammengestellt

# SILVESTER PARTY 2011



**Samstag, 31.12.2011**

**ab 20.30 Uhr**

**im Kinosaal**  
(Kurhaus Bad Peterstal)

**1 x bezahlen - und den ganzen Abend genießen!**  
Unkostenbeitrag: **20,00 €** - der Erlös kommt dem Kindergarten Bad Peterstal zu Gute.

Anmeldungen unter [silvesterparty11@gmx.de](mailto:silvesterparty11@gmx.de)!

Eintritt ab 18 Jahren  
Teilnehmerzahl begrenzt  
Anmeldeschluss: 20. Dezember 2011



\* Nähere Infos bei Anmeldung! Im Unkostenbeitrag sind alle Getränke sowie kleine Snacks enthalten.  
Veranstalter: Hagekatherle & Ilwedritsche Bad Peterstal e.V.

und freuen uns schon auf einen gemütlichen Adventsnachmittag mit Ihnen!

Ihr Pfarrgemeinderat Bad Griesbach

## Kolpingsfamilie Bad-Griesbach

Am 3. Dezember findet unser diesjähriger Kolpingsgedenktag statt. Wie gewohnt besuchen wir den Vorabendgottesdienst um 18.45 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Ehrungen.

## Katholischer Kirchenchor Bad Griesbach

Heute, Freitag, 25. November 2011 findet um 20.00 Uhr unsere nächste Chorprobe statt.

Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

## Skizunft Bad Griesbach

### Jahreshauptversammlung 2011

Die Skizunft Bad Griesbach e.V. führt am morgigen Samstag, 26. November 2011, 19.30 Uhr, im Hotel Café „Kimmig“ in Bad Griesbach die diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Zu dieser Veranstaltung dürfen wir nochmals alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie alle Einwohner recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Sportreferenten
6. Entlastung des Vorstandes und Hauptausschusses
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Ehrungen
9. Anträge und Verschiedenes

Die Jahreshauptversammlung wollen wir wieder mit einem Film aus dem „SZ-Archiv“ bzw. einem Bildervortrag ausklingen lassen.

### Ski-AG und Sport-AG

Der nächste Termin für beide AG's ist am Mittwoch, 30.11.11. Alle sportinteressierten Kinder und Jugendliche aus Bad Griesbach und Bad Peterstal sind herzlich eingeladen, an einer der beiden AG's mitzumachen. Bitte einfach in Sportbekleidung und mit Halenschuhen kommen. Hier die Einzelheiten:

#### Ski-AG

ÜL und Ansprechpartner: Burkhard Waidele (Tel. 1302)

Angebot für: Klasse 1 bis 4

Wann: 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Sporthalle Bad Peterstal

Abfahrt SZ-Bus: 15.45 Uhr ab Hotel Café Kimmig, Bad Griesbach

#### Sport-AG

ÜL und Ansprechpartner: Ulrike Bächle (Tel. 8086), Bettina Schönweiß (Tel. 8120)

Angebot für: Klasse 5 + 6

Wann: 17.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Sporthalle Bad Peterstal

Abfahrt SZ-Bus: 16.45 Uhr ab Hotel Café Kimmig, Bad Griesbach

Angebot für: Klasse 7 bis 9

Wann: 18.00 bis 19.00 Uhr

Wo: Sporthalle Bad Peterstal

Abfahrt SZ-Bus: 17.45 Uhr ab Hotel Café Kimmig, Bad Griesbach

Weitere Termine der Ski-AG und Sport-AG in diesem Jahr sind der 14.12.2011 und 28.12.2011.

### Donnerstags-Training

„Fit in den Winter“ heißt es wieder am Donnerstag, 08.12.2011, von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr in der Sporthalle Bad Peterstal. Der Skizunft-Bus fährt um 18.30 Uhr beim Hotel Café „Kimmig“ ab, ein Zustieg ist wie immer auch an der Bushaltestelle bei der „Dötelbacher Mühle“ möglich. Übungsleiter sind Stephan Zimmermann (Tel. 910410) und Sascha Hauf (Tel. 1328). Interessierte sind herzlich willkommen! Der nächste und letzte Termin in diesem Jahr ist dann der 22.12.2011.

### Ski Ausfahrten 2012

#### Ski-Tagesfahrt ins Montafon

Termin:	Donnerstag 05. Januar 2012
Abfahrtszeit:	3.15 Uhr / Bad Griesbach (Kirche)
Kosten:	Erwachsene: 79,- Euro (18-62 Jahre)
	Kinder Jug. 65,- Euro (bis 17 Jahre)
	Senioren 75,- Euro (ab 62 Jahren)
Leistungen:	Busfahrt im 2 Stock Bistro Bus Frühstück und Abendessen im Bus Skipass

Informationen und Anmeldung:

Michael Kimmig Telefon: 07806/910266 (privat) ;  
0172-7640533 (mobil)  
07806-910267 ( FAX )  
E-Mail: michael.kimmig@web.de

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 26.11.2011

18:45	Oppenau	Eucharistiefeier am Vorabend nach Meinung
18:45	Bad Peterstal	Eucharistiefeier am Vorabend Gedenken an: Ewald Korneli und verstorbene Angehörige verstorbenen Ehemann und Angehörige Angelika Spinner und verstorbene Angehörige Maria und Ludwig Huber (Leo) Anton und Gertrud Noll verstorbene Eltern

#### Sonntag, 27.11.2011

08:00	Oppenau	Eucharistiefeier
10:00	Bad Griesbach	Eucharistiefeier Gedenken an: Maria Braun
10:00	Oppenau	Eucharistiefeier mit Kinderkirche
10:00	Bad Peterstal	Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musik- und Milizkapelle und von den Erstkommunionkindern, anschl. Krankenkommunion durch die Kommunionhelfer Herz-Jesu-Kapelle: Adventsandacht
18:00	Oppenau	Eucharistische Anbetung im Schweigen
<b>Montag, 28.11.2011</b>		
17:45	Oppenau	Eucharistiefeier
18:30	Bad Peterstal	Eucharistiefeier nach Meinung Gedenken an: verstorbenen Ehemann, Tante und Angehörige
19:00	Oppenau	Eucharistiefeier
<b>Dienstag, 29.11.2011</b>		
07:25	Oppenau	Schülergottesdienst als Eucharistiefeier



- o „Der Sehnsucht Sprache geben“ – Schreibseminare 2012
- o „... und ganz leise wird sich Hoffnung zeigen“ Trauerseminare 2012
- o Exerzitien, Meditation, Besinnungstage: Programm Januar – Juni 2012
- o Pilgerwege 2012: Angebote der Erzdiözese Freiburg
- o Infotag am Kolleg St. Pirmin

**Advent die Zeit des Eilens , Advent die Zeit des Wartens**

Was schon wieder Advent? Advent die Zeit des Wartens!  
 Worauf warten wir eigentlich? Im Weihnachtsevangelium steht geschrieben: So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Das kann uns in diesem Advent Motivation sein, das Ziel des Eilens nicht aus dem Auge zu verlieren. Trauen wir uns 24 Tage voller Sehnsucht, Hoffnung und Leidenschaft zu warten.  
 Unter dem Thema – So eilen sie hin – findet am Sonntag den 27.11.2011 um 18:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle im Vincentiushaus in Oppenau eine Andacht zum Einstieg in den Advent statt.  
 Sie sind alle herzlich eingeladen  
 Magdalena Braun

Frau Magdalena Braun, die zur Zeit am Liturgiekurs des Dekanates Acher-Renchtal teilnimmt, wird die Adventsandacht am ersten Adventssonntag als Teil ihrer praktischen Ausbildung vorbereiten und gestalten.

**ADVENT 2011**

Schon seit vielen Jahren gibt es die Tradition, dass an jedem Abend im Advent ein Adventsfenster geöffnet wird oder ein Adventlicher Impuls an Privathäusern und öffentlichen Gebäuden angeboten wird. Jeweils abends um 18:00 Uhr wird ein gestaltetes Fenster oder ein Impuls präsentiert.

**Folgende Termine sind noch frei:**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
19.12.	20.12.	07.12. 14.12.	08.12.	02.12. 09.12. 23.12.

Es wäre schön, wenn sich auch für diese Termine noch Privatpersonen und/oder Gruppen aus der ganzen Seelsorgeeinheit melden würden.

Bei Rückfragen bzw. Terminwünschen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Oppenau (Tel. 07804/2076) oder an Pastoralreferentin Stefanie Jäger (Tel. 07804/9119608).

**Geistlicher Übungsweg zur Adventszeit**

Die Übungswege sind eingetroffen und können im Pfarrbüro abgeholt werden.

Alle, die den Weg nicht alleine gehen möchten, sind herzlich eingeladen, zum gemeinsamen Austausch jeweils sonntags im Advent ins Josefshaus zu kommen.

Das erste Treffen wird am Sonntag, 27. November 2011 um 20:00 Uhr sein.

**NovaCantica**

- o Samstag, 26.11.2011, 10:00 Probe für die Frauen in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
- o Donnerstag, 01.12.2011, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
- o Donnerstag, 08.12.2011, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

**Wallfahrt und Bildungsreise in die Normandie 2012 mit Besuch von Lisieux und Mont Saint-Michel - Beachten Sie die Terminänderung!!**

Die Katholische Frauengemeinschaft Oppenau (kfd) beabsichtigt, im Frühjahr 2012 eine Fahrt nach Nordfrankreich, Dep. Calvados, Basse-Normandie, durchzuführen. Termin: Samstag, 28. April bis Dienstag, 01. Mai 2012  
 Folgende Wallfahrtsorte und Sehenswürdigkeiten werden besucht: Lisieux in Nordfrankreich mit Wallfahrtsgottesdiensten und Besuch des Klosters, in dem die Hl. Theresia vom Kinde Jesus gelebt hat. (+1897) - Le Mont Saint-Michel am Atlantik (Weltkulturerbe)-Honfleur (Alte Hafenstadt und Etretat mit den berühmten Felsen am Meer (Nähe Le Havre). Auf der Heimfahrt Besuch von Reims mit der Krönungskirche der Französischen Könige.  
 Preis pro Person im Doppelzimmer 385.-€. Einzelzimmer mit Zuschlag. (Summe ist noch nicht bekannt.) 3 Übernachtungen mit Halbpension in Lisieux in gutem Hotel und Eintrittsgelder.  
 Reiseleitung: Pf. i. R. Michael Lerchenmüller  
 Anmeldung bis 15. Dezember 2011 bei „Huber Reisen“, Jahnstr. 8, Oppenau:  
 Tel. 07804-618 / 07804-911723, / info@huber-busreisen.de  
 Eingeladen sind natürlich nicht nur Frauen, sondern auch Männer. Die kfd Oppenau würde sich freuen, wenn, wie auf der Fahrt nach Ars und La Salette 2009, sich wieder viele, auch aus der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, anmelden würden.

**Betreuungsgruppe des Vincentius-Vereins**

Der Vincentius-Verein Oppenau K.ö.R. bietet im Vincentiushaus eine Betreuungsgruppe, in der ehrenamtliche Helferinnen unter Anleitung einer Fachkraft die Begleitung von Personen mit einem erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung übernehmen, die ansonsten zuhause betreut und versorgt werden (bspw. Personen mit einer demenziellen Erkrankung). Unsere Betreuungsgruppe wird montags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten. Jeweils eine Mitarbeiterin kümmert sich um maximal zwei BesucherInnen. Falls wir Ihr Interesse an unserem Betreuungsangebot geweckt haben - Sie Fragen zu unserem Betreuungsangebot haben wenden Sie sich bitte an Herrn Roth (Heimleitung) o. Frau Bühl (Sozialer Dienst). Wir freuen uns über Ihren Anruf (07804/911-0)

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom 10.12.-25.12.2011**

**Redaktionsschluss, Freitag, 03.12.2011, 18:00 Uhr**

**ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH**

**Einladung zum Seniorennachmittag des Pfarrgemeinderates Bad Griesbach**

Wie es bereits seit vielen Jahren Tradition ist, möchte der Pfarrgemeinderat Bad Griesbach auch in diesem Jahr recht herzlich alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen.

Wann: 1. Adventssonntag, 27.11.2011

Wo: im Kurhaus Bad Griesbach

Beginn: 14.00 Uhr

Fahrdienst: Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Voranmeldungen zur Abholung bei Georg Kimmig, Tel: 262

Wir haben für Sie wieder ein schönes Programm zusammengestellt und freuen uns schon auf einen gemütlichen Adventsnachmittag mit Ihnen!

Ihr Pfarrgemeinderat Bad Griesbach

**Caritative Fördervereine in Bad Peterstal-Griesbach**

In den vergangenen Wochen wurden die Krankenpflegevereine St. Antonius Bad Griesbach und St. Peter und Paul Bad Peterstal in Fördervereine umgewandelt. Die dafür einberufenen Mitgliederver-

Als Familie den Weg durch den Advent gehen			
Sonntag 27.11.	10:00	Bad Peterstal: Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern
Samstag, 10.12.	18:45	Bad Peterstal: Pfarrkirche	Familiengottesdienst am Vorabend als Rorate mit den Kommunionkindern
Samstag 17.12.	18:45	Oppenau: Pfarrkirche	Familiengottesdienst am Vorabend als Rorate mit den Kommunionkindern

**Ökumenische Adventsfenster-Aktion**  
 Adventsimpuls  
 Übungsweg im Advent

Samstag 26.11.	19:45	Oppenau: Kirchplatz	Stadtmarketing	Adventlicher Impuls
Sonntag 1. Advent	18:00	Oppenau: Herz-Jesu-Kapelle	Adventsandacht	
	20:00	Oppenau: Josefshaus	Übungsweg im Advent	
Donnerstag 01.12.	18:00	Bad Griesbach: Kapellenstr. 21/ 22	Sabine Keck Johanna Schmid	Adventlicher Impuls
Samstag 03.12.	08:00	Bad Peterstal: Pfarrkirche	Eucharistiefeier als Rorate	
	19:45	Oppenau: Kirchplatz	Stadtmarketing	Adventlicher Impuls
Sonntag 2. ADVENT	18:00	Oppenau-Maisach: Maisacher Str. 9	Familie Kunkel	Adventsfenster
	20:00	Oppenau: Josefshaus	Übungsweg im Advent	

sammlungen votierten einstimmig für die neue Satzung, um Bedürftigen aus der Gemeinde finanzielle Unterstützung und menschlichen Beistand zukommen zu lassen. Die ursprüngliche Aufgabe der Krankenpflegevereine war es, die Sozialstation „St. Elisabeth Renchtal“ in Oberkirch in der Ausübung ihres Auftrags - der ambulanten Pflegeversorgung im Renchtal - finanziell zu unterstützen. Mit der Einführung der Pflegeversicherung 1995 und den geänderten steuerlichen Rahmenbedingungen ist der eigentliche Vereinszweck weggefallen.

Nun wenden sich die Vereine ihrer neuen caritativen Aufgabe zu: Menschen aus der Gemeinde, alte und kranke, aber auch Einrichtungen und Projekte der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zu unterstützen. Auch Siegfried Schmieder, Vorsitzender des Caritasverbands Acher-Renchtal, betonte an beiden Abenden die Wichtigkeit dieser Einrichtungen in den einzelnen Pfarrgemeinden.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden in beiden Ortsteilen auch eine neue Vorstandschaft mit Beisitzern gewählt. Außerdem ließen sich jeweils die Gründungsmitglieder eintragen.

Im Ortsteil Bad Griesbach wurde Lothar Kimmig zum ersten Vorsitzenden, Ulrike Bächle zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Ämter der Beisitzer werden Magdalena Kimmig, Manfred Bächle und Helmut Spinner ausüben.

Im Ortsteil Bad Peterstal übernimmt Martin Schindler das Amt des ersten und Alois Huber das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Die Beisitzer hier sind Hildegard Harter, Josef Müller und Alexander Spinner.

Pfarrer Klaus Kimmig sieht die Satzungsänderungen als Voraussetzung, um zukünftig mehr nach außen arbeiten zu können. Ansprechpartner des „Fördervereins für Kranken-, Alten- und Familienpflege“ in Bad Griesbach ist Lothar Kimmig, für Bad Peterstal zuständig ist Martin Schindler, bei Fragen und Anregungen besteht auch die Möglichkeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern und mit Pfarrer Klaus Kimmig Kontakt aufzunehmen. Einwohner beider Gemeinden, welche durch die Mitgliedschaft letztlich die Grundlage für die Vereinstätigkeit schaffen wollen, dürfen sich gerne an die genannten Ansprechpartner wenden.

Für die Fördervereine

Lothar Kimmig

Martin Schindler

## ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL

### Kirchenchor St. Peter und Paul

o Am Freitag, 25.11.2011 treffen wir uns um 20:00 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard. Nach einer kurzen Probe werden wir von Herrn Ludwig Huber die CD unseres letzten Kirchenkonzertes zu hören bekommen.

o Am Freitag, 02.12.2011, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

o Am Freitag, 09.12.2011, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

o Am Samstag, 10.12.2011 gestalten wir um 18:45 Uhr den Gottesdienst und Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

### KLJB Bad Peterstal

o Am Dienstag, 29.11.2011 treffen wir uns um 19:00 Uhr am Gruppenraum.

Wir gehen ins Panoramabad.

### Verkauf von Andheri Kalendern

Am Sonntag, 27.11.2011 wird nach dem Gottesdienst der Andheri Kalender zum Preis von 8,50 EUR zum Kauf angeboten. Hiermit wird die Arbeit von Frau Rosi Gollmann (Andheri Hilfe Bonn) unterstützt. Weitere Kalender können bei Meinrad Bächle, Renchtalstraße, Tel. 359, gekauft werden.

## REGION UND DIÖZESE

### Charismatische Erneuerung

Montag 28.11.2011 um 20:00 Uhr im Johannesheim in Ottersweier, Begegnungsabend. Thema: Warten auf Weihnachten, Adventlich leben – früher und heute. Sprecherinnen: Waltraud Fies und Gabi König

### Romfahrt der KAB

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) lädt vom 09.-16. März 2012 zu einer Wallfahrt nach Rom ein. Auf Grund der großen Nachfrage hat die KAB das Kontingent erhöhen können und kann noch weitere Plätze anbieten. Es besteht die Möglichkeit, unter verschiedenen Abflughäfen zu wählen.

Die Flugreise im März 2012 beinhaltet selbstverständlich eine Audienz bei Papst Benedikt XVI. (Bestätigung liegt vor). Unter anderem werden Führungen durch das christliche und das antike Rom angeboten. Ein Ausflug ins Umland von Rom mit Einkehr gehört ebenfalls zum Programm. Anmeldungen und weitere Infos im KAB-Diözesansekretariat Nordbaden in Mannheim (Tel. 0621/25107) oder unter [www.kab-rheinneckar.de](http://www.kab-rheinneckar.de)

### Angebote im Schönstatt-Zentrum Marienfried, Oberkirch

o 3. bis 4. Dezember

Wieder mehr wir zwei Wochenende für Ehepaare in der Lebensmitte Referenten/ Begleitung: Friedhilde und Walter Gerber, Schw. M. Vernita Weiß, P. Bernhard Schneider

o 8. Dezember

9:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Nähere Infos/ Anmeldung: Schönstatt – Zentrum Marienfried, Tel.: 07802-9285-0, Email: [marienfried@t-online.de](mailto:marienfried@t-online.de).

### Workcamp Indien der KLJB Freiburg:

Gemeinsam anpacken für einen guten Zweck und Indien hautnah erleben!

Die KLJB Freiburg bietet vom 02. bis zum 20. Januar 2012 ein dreiwöchiges internationales Freiwilligenprojekt, in Kooperation mit ihrer Partnerorganisation MIJARC Karnataka (Südindien) an. Zusammen mit indischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten die TeilnehmerInnen zwei Wochen lang an einem konkreten sozialen Projekt mit. In der dritten Woche stehen dann Kultur und Freizeit auf dem Programm. Interessierte am Workcamp sollten mindestens 18 Jahre alt sein, Englisch sprechen können sowie motiviert sein, im Workcamp aktiv mitzuarbeiten und sich am interkulturellen Jugendaustausch zu beteiligen.

Weitere Informationen: KLJB Freiburg, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761/5144-238, E-Mail: [info@kljb-freiburg.de](mailto:info@kljb-freiburg.de) oder unter [www.kljb-freiburg.de](http://www.kljb-freiburg.de).

### Familien-Nachmittag „Wegbegleiter im Advent“

Familiennachmittag zur Einstimmung in die Adventszeit, am Sonntag, 27. November 2011, von 14:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal Hl. Dreifaltigkeit in Offenburg, Am Feuerbach 44. Der Nachmittag steht unter dem Thema „Wegbegleiter im Advent“. Dabei wird gesungen, gebastelt und erzählt. Referentin: Rita Zimmermeyer. Für die Kinder wird ein separates voradventliches Programm angeboten. Anmeldung bis spätestens 21. November 2011, bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144235, erwünscht. Der Eintritt ist frei, Materialkosten (max. 10 Euro pro Familie) sind zu bezahlen.

### SEELSORGETEAM:

#### Pfarrer Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 02.12., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Nach Vereinbarung

Oder nach Vereinbarung

#### Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

#### Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

#### Pastoralreferentin Stefanie Jäger:

Tel. 07804/91196-08

Sprechzeit Oppenau: Dienstag, 29.11., 14:00-15:00 Uhr

#### Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit Oppenau: Dienstag, 29.11., 08:30-09.30 Uhr

**PFARRBÜRO:****Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber  
Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

## Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr  
Dienstag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr  
Mittwoch 9:30-11:30 Uhr  
Freitag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

**Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a****(früheres Schwesternhaus)**

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

## Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr  
Mittwoch 10:00-11:00 Uhr  
Freitag 10:00-11:00 Uhr

**BANKVERBINDUNGEN.**

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg (BLZ 664 900 00), Kto. 507

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-010752

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002387

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002527

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27

77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

## Evangelische Kirchengemeinde - Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge

**Vakanzzeit**

Wir befinden uns in der Vakanzzeit. Die Kasualvertretung in dringenden Seelsorgeangelegenheiten hat Pfr. Reinhard Sutter, Tel. 07802-2291, Evang. Pfarramt Oberkirch, Kapuzinergasse 2.

**Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal**

Die meditativen Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik (Vortragsraum 3011) in Bad Peterstal finden grundsätzlich dienstags um 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel mit Prädikantin Sabine Keck und Pastoralreferentin Stefanie Jäger statt. Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

**Kleidersammlung für Bethel 2012**

Aufgrund der Vakanz sind wir Anfang nächsten Jahres nicht in der Lage die Kleidersammlung für die diakonischen Anstalten in BETHEL zu organisieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Adventskalender - Ökumenische Adventsfensteraktion 2011**

Orte und Termine sind unter den katholischen Nachrichten aufgelistet.

**53. Aktion von BROT FÜR DIE WELT: „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“**

Seit 53 Jahren gehört die Aktion BROT FÜR DIE WELT zum Advent. Bitte helfen Sie mit, damit Vielen geholfen werden kann! In unseren Kirchen liegen Faltsblätter, Spendentüten und Überweisungsvordrucke aus oder spenden Sie mit dem Stichwort BROT FÜR DIE WELT auf ein Konto der Evangelischen Kirchengemeinde.

**Freitag, 25. November**

9.00 -

11.30 Unser Pfarrbüro in der Johann-Peter-Hebel-Straße ist geöffnet (Pfarramtssekretärin Brigitte Leuschner, Tel. 07804-792)

15.00 Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Sabine Keck im Altenpflegezentrum „Bad Peterstal“

18.00 Gemeindebeirat: Beratung der Mitarbeitenden im Johann-Peter-Hebel-Saal

Anschließend ab 19.00 Uhr Mitarbeiter-Dankeschön-Abend: Alle Helfer und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen!

**Samstag, 26. November**

10.00 -

15.00 Workshop der Konfirmandengruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal: Adventszeit

15.00 Sitzung des Umweltteams „Grüner Gockel“ im Pfarrhauskeller

**Sonntag, 27. November (1. Advent)****Eröffnung der Aktion „BROT FÜR DIE WELT“**

Gottesdienste mit Prädikantin Sabine Keck:

9.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche - der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Jugend-Querflötenensemble der Stadtkapelle Oppenau

10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche  
Mitfahrwunsch ab Bad Griesbach (St. Anna) bitte rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge

**Montag, 28. November**

9.00 -

12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

**Dienstag, 29. November**

9.30 -

11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

**Mittwoch, 30. November**

15.45 -

17.15 Konfirmandenunterricht im Pfarrhauskeller

18.30 Abfahrt bei Marlies Spinner in Oppenau (Tel. 07804-2337) zum offenen Bibelgesprächskreis nach Freudstadt. Wir treffen uns in der Regel einmal monatlich zum lebendigen Austausch und freuen uns über jeden Interessierten.

**Freitag, 2. Dezember**

9.00 -

11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

**Wochenspruch:** Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer (Sacharja 9,9).

**Pfarrbüro:** Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

**E-mail:** pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

**Evangelische Kirche in Bad Peterstal:** Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

**Evangelische Kirche in Oppenau:** Karl-Friedrich-Str. 11

**Johann-Peter-Hebel-Saal:** Oppenau, hinter der Evang. Kirche  
Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

**Konten des Evang. Pfarramts:**

Volksbank: Nr. 61875; BLZ 66490000

Sparkasse: Nr. 18003533; BLZ 66450050

# Veranstaltungsprogramm

**25. November – 05. Dezember 2011**



Bitte beachten:

**A= Anmeldung erforderlich!** Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

## Freitag, 25. November 2011

- 15.00 **Besichtigung des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses** sowie des Tagelöhner- und Brennereimuseums. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro. Treffpunkt: am Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450. (A)
- 15.30 **Schnupper-Reitkurs** für Kids auf der Reitanlage Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 0172/7594965. (A)

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

- ab  
10.30 **Hofladen mit eigenen Erzeugnissen** des Obsthofs Kimmig aus Oppenau am barrierefreien Eingang

## Samstag, 26. November 2011

- 09.30 Geführte **Wanderung** ab der MediClin Schlüsselbad Klinik Bad Peterstal. Treffpunkt: Haupteingang Klinik, Weglänge 6-9 km, Höhenunterschied: ca. 300 m, Rückkehr gegen 11.45 Uhr. Kostenfrei.
- 11.00-  
16.00 **Reit-Longen-Stunden** für Erwachsene und Kinder auf der Reitanlage Bad Griesbach. Für Kleinkinder Führungen auf den Ponys. Anmeldung unter Tel. 0172/7594965. (A)

## Montag, 28. November 2011

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

- 19.00-  
22.30 **Geselliges Beisammensein und Ausschank im Clubraum**
- 19.30 **„Entlang der Ill, dem längsten Fluss des Elsass“**, Filmvortrag mit Naturfilmer Günther Rentschler aus Lahr. Im Vortragsraum 3011 – Eintritt frei

## Dienstag, 29. November 2011

- 10.00 **Geführte Wanderung zu den schönsten Ecken** rund um Bad Peterstal-Griesbach. Die Wanderung führt Sie über zahlreiche Natursehenswürdigkeiten und herrliche Aussichtspunkte. Treffpunkt: Ortsverwaltung Bad Griesbach. Gäste aus Bad Peterstal können mit der KONUS-Gästekarte kostenlos nach Bad Griesbach fahren. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 3,- Euro, ohne 5,- Euro. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Anmeldung bei der Tourist-Information Bad Peterstal oder der Ortsverwaltung Bad Griesbach bis zum 28. November 2011, 17.00 Uhr. (A)

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

- 19.30 **Ökumenische Abendandacht zum Tagesausklang** mit Sabine Keck, evangelische Prädikantin von der Kurseelsorge im Vortragsraum 3011

## Mittwoch, 30. November 2011

- 10.00 **Bustransfer für Wanderer zum Kniebis** bei geeigneter Witterung – ab einer Anmeldung von vier Personen wird gefahren, maximal bis zu acht Personen. Fahrpreis: 5,- Euro pro Person. Information und Anmeldung bei der Tourist-Information Bad Peterstal. (A)

- ab  
19.00 **„Hüttenzauber in der Renchtalhütte“** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü. Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075.

## Freitag, 02. Dezember 2011

- 15.00 **Besichtigung des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses** sowie des Tagelöhner- und Brennereimuseums. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro. Treffpunkt: am Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450. (A)
- 15.30 **Schnupper-Reitkurs** für Kids auf der Reitanlage Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 0172/7594965. (A)

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

- ab  
10.30 **Hofladen mit eigenen Erzeugnissen** des Obsthofs Kimmig aus Oppenau am barrierefreien Eingang
- 19.30 **Weinprobe der Winzergenossenschaft Oberkirch in der MediClin Schlüsselbad Klinik** Weinprobe mit 5 edlen Prädikatsweinen und interessanten Informationen über den heutigen Anbau von Spitzenweinen. Im Speisesaal. Kostenbeitrag: 10,- Euro.

## Samstag, 03. Dezember 2011

- 09.30 Geführte **Wanderung** ab der MediClin Schlüsselbad Klinik Bad Peterstal. Treffpunkt: Haupteingang Klinik, Weglänge 6-9 km, Höhenunterschied: ca. 300 m, Rückkehr gegen 11.45 Uhr. Kostenfrei.
- 11.00-  
16.00 **Reit-Longen-Stunden** für Erwachsene und Kinder auf der Reitanlage Bad Griesbach. Für Kleinkinder Führungen auf den Ponys. Anmeldung unter Tel. 0172/7594965. (A)

## Montag, 05. Dezember 2011

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

- 19.00-  
22.30 **Geselliges Beisammensein und Ausschank im Clubraum**

**Kunstaussstellung in der MediClin Schlüsselbad Klinik**  
„Zeit für Kunst“ – Kunstaussstellung des Kunstvereins Oberkirch e.V.; täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen

### Servicezeiten der Kur und Tourismus GmbH:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr  
13.30 - 17.00 Uhr

*Aus den Quellen der Natur schöpfen*

*Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)*



# Veranstaltungsprogramm

**25. November – 05. Dezember 2011**



## Öffnungszeiten des Hallenbads in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16.00 – 19.00 Uhr  
 Mittwoch: 17.30 – 19.00 Uhr  
 Samstag: 12.00 – 18.00 Uhr  
 Sonntag: 09.00 – 18.00 Uhr

Montag-Freitag: letzter Einlass um 17.30 Uhr  
 Samstag-Sonntag: letzter Einlass um 16.30 Uhr

Eintrittspreis (90 Minuten): Erwachsene: 3,50 EUR  
 Kinder: 2,00 EUR  
 10er-Karte: 30,00 EUR  
 Jahresabo: 129,00 EUR

Wassertemperatur: 30 bis 32 °C

Mindestbesucherzahl: jeweils: 2 Personen

### Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Rezeption ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

**Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad,**  
 Kniebisstr. 55, Tel. 989 30:  
 täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

## Veranstaltungen in Oppenau

### Freitag, 25.11.

20.00 Die Katholische Öffentliche Bücherei Oppenau lädt ein zum „Vorlesevergnügen für Erwachsene“. Lassen Sie sich entführen in die Welt tolldreister Geschichten und hintergründiger Schwänke, gewürzt mit essigscharfer Weisheit. Eintritt frei – Spenden erwünscht.

### Sonntag, 27.11.

15.00 Veranstaltung des Naturschutzzentrums Ruhestein: Lesung und Bilderpräsentation „Der Bannwald - Wilder See“. Die drei Autoren des Bildbands lesen aus ihrem Buch und zeigen Bilder aus dem Bannwald „Wilder See“, dem Urwald des Nordschwarzwaldes. Treffpunkt: Seminarraum im Naturpark-Haus, Dauer: ca. 1,5 Stunden; für alle Interessierten ab 10 Jahren; Spende erwünscht, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07449/91020

### Mittwoch, 30.11.

8.00 bis  
 12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz

### Sonntag, 04.12.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Oppenau e. V.: Halbtageswanderung – Besuch des Weihnachtsmarktes in Straßburg, Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 07804/3357

Alle weiteren Veranstaltungen in Oppenau sind im Renchtalmagazin aufgeführt.

## Veranstaltungen in Freudenstadt

Alle Veranstaltungen in Freudenstadt sind veröffentlicht in der Broschüre „Treffpunkte“, erhältlich in der Tourist-Information.

*Aus den Quellen der Natur schöpfen*

*Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)*

